

**Niederschrift**

über die 8. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 27. Januar 2010, um 17.00 Uhr im Ratssaal, Schillerstraße 4

---

**Anwesend:**

Oberbürgermeister Prof. Dr. Helmut Reichling als Vorsitzender  
Bürgermeister Heinz Heller  
Beigeordneter Rolf Franzen

und folgende Ratsmitglieder:

- 1 Cleemann Evelyne
- 2 Danner Hedi (bis 19.33 Uhr)
- 3 Dettweiler Kurt
- 4 Gauf Christian
- 5 Graßhoff Martin
- 6 Gries Thorsten
- 7 Hahn Günter
- 8 Dr. Hitschler Walter
- 9 Kirchner Annegret
- 10 Krauskopf Hanne
- 11 Kretschmar Uwe
- 12 Kroh Jürgen
- 13 Metzger Elisabetha
- 14 Neubert Volker
- 15 Nunold Matthias
- 16 Dr. Pohlmann Norbert
- 17 Pussamsies Thomas
- 18 Presl Fritz (bis 19.15 Uhr)
- 19 Rauch Christina (bis 19.42 Uhr)
- 20 Reich Josef (bis 18.54 Uhr)
- 21 Reitnauer Oliver
- 22 Rimbrecht Walter
- 23 Ruf Achim
- 24 Dr. Runge Dietmar
- 25 Schanne-Raab Gertrud
- 26 Scharfenberger Florian

## 8. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, den 27. Januar 2010

- 27 Scherer Richard
- 28 Schneider Dirk
- 29 Schönborn Peter
- 30 Stauch Hanne
- 31 Streuber Elke (bis 19.42 Uhr)
- 32 Wilhelm Sabine
- 33 Zahler Kurt

### Es fehlten entschuldigt:

Dr. Bock Reinhard  
Düker Bernhard  
Eckerlein Thomas  
Kaiser Ingrid  
Dr. Ohler Wolfgang  
Moulin Stephane  
Schiller Eckhart

### Außerdem waren anwesend:

Amt 10 – Herr Körner und Frau Guthor  
Amt 14 – Herr Hudlet  
Amt 20 – Herr Kaufmann  
Amt 30 – Herr Schmidt  
Amt 32 – Herren Deller, Holderbaum, Klein, Schmiege  
Amt 40 – Herren Imhof und Gries  
Amt 51 – Herr Wilhelm  
Amt 60 – Herren Morscher, Conrad  
Personalrat – Herr Kallenbrunnen  
Stabsstelle Wirtschaftsförderung – Frau Kraft  
Ortsvorsteher Mörsbach – Herr Schimmeyer  
Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH – Herr Dr. Winnes  
Sparkasse Südwestpfalz – Herr Klein

## 8. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, den 27. Januar 2010

### Tagesordnung

#### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Bericht der Sparkasse Südwestpfalz über die Grundzüge der aktuellen Geschäftspolitik  
(Antrag der SPD-Fraktion vom 3.11.09)
- 2 Änderung der Anstaltssatzung des Entsorgungs- und Servicebetriebs Zweibrücken  
– EBZ -;  
Bekanntmachungsform
- 3 Brand- und Katastrophenschutz;  
Einführung Digitalfunk – Beschaffung digitaler Endgeräte
- 4 Vollzug der Gemeindeordnung;  
Unterrichtung des Stadtrates gemäß § 33 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO)
- 5 Ergänzung des Stiftungsrates der Stiftung Landgestüt Zweibrücken
- 6 Übernahme der Patenschaft für das U-Boot U35
- 7 Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO;  
Annahme von Spenden
- 8 Schulstrukturreform;  
Antrag auf Einrichtung einer Integrierten Gesamtschule und einer Realschule Plus
- 9 Einführung korruptionspräventiver Maßnahmen  
(Antrag der Fraktion Die Linke vom 13.1.10)
- 10 Information über Flächen im Außenbereich, die als Standorte für Photovoltaik-  
anlagen geeignet sind  
(Antrag der Fraktion Grüne Liste vom 14.1.10)
- 11 Über- und außerplanmäßige Ausgaben
- 12 Anfragen von Ratsmitgliedern

#### **II. Nichtöffentlicher Teil**

## 8. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, den 27. Januar 2010

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17.01 Uhr. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Stadtrates sowie die form- und fristgerechte Einladung der Ratsmitglieder fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenken die Ratsmitglieder und die restlichen Anwesenden im Sitzungssaal auf Bitte des Vorsitzenden an die Opfer des Nationalsozialismus.

Der Vorsitzende überreicht Ratsmitglied Reich die Stadtehrenplakette in Silber und dankt ihm für seine geleistete ehrenamtliche Tätigkeit.

Ratsmitglied Dr. Hitschler erklärt, dass über Straßenbenennungen in öffentlichen Stadtratssitzungen entschieden werden solle. Gestern sei über die Benennung nach Paul Strauß im Baugebiet „Auf dem Sand / Am Hasensteig“ im Bau- und Umweltausschuss entschieden worden.

Der Vorsitzende erklärt, dass die angesprochene Straßenbenennung in der nächsten Stadtratssitzung behandelt werden würde.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Anfragen von Ratsmitgliedern“ im öffentlichen Teil verliest Ratsmitglied Rimbrecht eine persönliche Erklärung zu der derzeitigen Diskussion über den Wohnsitz des Oberbürgermeisters. Diese Stellungnahme liegt dem Hauptamt in Schriftform vor.

## 8. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, den 27. Januar 2010

### I. Öffentlicher Teil

#### Punkt 1:      **Bericht der Sparkasse Südwestpfalz über die Grundzüge der aktuellen Geschäftspolitik**

Der Vorsitzende verweist auf die Stadtratsdrucksache Nr. 109 und übergibt das Wort an den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Südwestpfalz Herrn Klein.

Herr Klein erklärt, dass die Geschäftspolitik vom Verwaltungsrat bestimmt werde und die Zweckverbandsversammlung die wichtigen Entscheidungen treffe. Die geschäftspolitische Maxime sei „von der Region, für die Region“: „Die Sparkasse soll die Gelder am Orte halten, neue Guthaben dazu gewinnen und sie der heimischen Wirtschaft nutzbar machen.“ Im Stadtgebiet Zweibrücken arbeiten über 80 Mitarbeiter, die an sechs Filialen 18.500 Kunden betreuen. Aus Kunden- und Mitarbeitersicht habe sich die räumliche Teilung in Maxstraße und Schlossplatz nicht bewährt. Derzeit laufen Planungen die Filiale am Schlossplatz umzugestalten.

Ratsmitglied Zahler möchte wissen, ob es möglich sei, eine Filiale in Rimschweiler wiederzueröffnen.

Herr Klein erläutert, dass möglicherweise ein Geldautomat und ein Kontoauszugsdrucker in Rimschweiler installiert werden könnten, dies sei jedoch die Entscheidung des Verwaltungsrates.

Ratsmitglied Dettweiler erklärt, dass er auch eine Wiedereröffnung einer Filiale in Mittelbach für sehr sinnvoll erachte.

Der Vorsitzende dankt Herrn Klein für seine Berichterstattung.

## 8. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, den 27. Januar 2010

### **Punkt 2: Änderung der Anstaltssatzung des Entsorgungs- und Servicebetriebs Zweibrücken -EBZ -; Bekanntmachungsform**

Der Vorsitzende verweist auf die Stadtratsdrucksache Nr. 104.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

#### **B e s c h l u s s :**

- 1 Der dieser Drucksache beigefügte Entwurf einer Satzung zur Änderung der „Satzung für den Entsorgungs- und Servicebetrieb Zweibrücken, Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Zweibrücken vom 17. Februar 2003, zuletzt geändert durch Satzung vom 30.03.2009“ wird als Satzung beschlossen.
- 2 Amtliche Bekanntmachungen des Entsorgungs- und Servicebetriebs Zweibrücken werden in den beiden Tageszeitungen „Pfälzischer Merkur“ und „Die Rheinpfalz“, Ausgaben Zweibrücken, veröffentlicht. Dieser Beschluss wird mit Inkrafttreten der unter 1 beschlossenen Änderung der Anstaltssatzung wirksam.

An der Abstimmung nahmen 33 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:  
EBZ  
Amt 30

## 8. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, den 27. Januar 2010

### **Punkt 3: Brand- und Katastrophenschutz; Einführung Digitalfunk – Beschaffung digitaler Endgeräte**

Der Vorsitzende verweist auf die Stadtratsdrucksache Nr. 115.

Herr Schmiege erklärt, dass sich der Finanzierungsbetrag von 93.000,00 € auf 75.000,00 € vermindert habe.

Der Stadtrat fasst **einstimmig** folgenden

### **Beschluss:**

Das Land Rheinland-Pfalz wird mittels Geschäftsbesorgungsvertrag zum Abschluss eines Rahmenvertrages über die Lieferung von digitalen Endgeräten im Namen und für Rechnung der Stadt Zweibrücken bevollmächtigt.

An der Abstimmung nahmen 33 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:  
Amt 32

## **8. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, den 27. Januar 2010**

**Punkt 4:      **Vollzug der Gemeindeordnung;  
Unterrichtung des Stadtrates gemäß § 33 Abs. 2 Gemeindeordnung  
(GemO)****

Der Vorsitzende verweist auf die Stadtratsdrucksache Nr. 108 und unterrichtet den Stadtrat gemäß § 33 Abs. 2 GemO.

Verteiler:  
Amt 10



## 8. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, den 27. Januar 2010

### **Punkt 5: Ergänzung des Stiftungsrates der Stiftung Landgestüt Zweibrücken**

Der Vorsitzende verweist auf die Stadtratsdrucksache Nr. 106.

Der Vorsitzende dankt Herrn Walter Jung für die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

### **B e s c h l u s s :**

Dem Vorschlag der FWG-Fraktion, Stadtratsmitglied Oliver Reitnauer als Nachfolger zu bestimmen, wird zugestimmt.

An der Abstimmung nahmen 33 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:

Amt 10

Amt 20

## 8. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, den 27. Januar 2010

### **Punkt 6:      Übernahme der Patenschaft für das U-Boot U35**

Der Vorsitzende verweist auf die Stadtratsdrucksache Nr. 110.

Ratsmitglied Dr. Runge erklärt, dass er die Patenschaft aufgrund der historischen Verbindung der Stadt Zweibrücken mit der Deutschen Marine begrüße.

Ratsmitglieder Schanne-Raab und Wilhelm erklären, dass sie der Patenschaft eines Kriegsschiffes nicht zustimmen können.

Ratsmitglied Kretzschmar erklärt, dass die Patenschaft zu der Besatzung des Schiffes im Vordergrund stehe und dass er die Patenschaft deshalb begrüße.

Der Stadtrat fasst folgenden

### **B e s c h l u s s :**

Der Übernahme der Patenschaft mit dem U-Boot U 35 der Deutschen Marine wird zugestimmt.

#### Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimmen  
8 Enthaltungen  
1 Nein-Stimme

An der Abstimmung nahmen 33 Ratsmitglieder teil.

## 8. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, den 27. Januar 2010

### **Punkt 7: Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO; Annahme von Spenden**

Der Vorsitzende verweist auf die Stadtratsdrucksache Nr. 105.

Der Stadtrat fasst **einstimmig** folgenden

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt der Annahme der Spenden zu.

An der Abstimmung nahmen 33 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:

Amt 41

Amt 51

## 8. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, den 27. Januar 2010

### **Punkt 8: Schulstrukturreform; Antrag auf Einrichtung einer Integrierten Gesamtschule und einer Realschule Plus**

Der Vorsitzende verweist auf die Stadtratsdrucksache Nr. 114.

Beigeordneter Franzen erklärt, dass der Beschlussvorschlag fehlerhaft sei. Im zweiten Satz müsste statt „kooperativer“ Form „integrativer“ Form stehen. Er bittet dies zu beachten.

Ratsmitglied Dr. Pohlmann schlägt vor, den letzten Halbsatz „ggf. als zusätzliche Alternative unter Abwandlung der geplanten Schulform der Realschule Plus von integrativer in kooperativer Form“ zu streichen.

Auf Vorschlag von Ratsmitglied Schneider erklärt Beigeordneter Franzen, dass man die Anzahl der abgelehnten Zweibrücker Schüler an der Integrierten Gesamtschule in Contwig den Antragsunterlagen nachreichen werde.

Der Stadtrat fasst **einstimmig** folgenden

#### **B e s c h l u s s :**

Auf der Grundlage der Beratung und Empfehlung des Schulträgerausschusses wird beschlossen, die bisherige Konzeption einer neuen Schulstruktur in Zweibrücken beizubehalten. Es soll erneut eine IGS und eine Realschule Plus in integrativer Form beantragt werden.

Die Anzahl der bisher an der Contwiger IGS abgelehnten Zweibrücker Schüler wird den Antragsunterlagen beigelegt.

Die Anzahl der für das nächste Schuljahr abgelehnten Zweibrücker Schüler an der Contwiger IGS wird nach Erhalt an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur zur Ergänzung der Antragsunterlagen weitergeleitet.

An der Abstimmung nahmen 33 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:  
Amt 40

## 8. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, den 27. Januar 2010

### **Punkt 9: Einführung korruptionspräventiver Maßnahmen (Antrag der Fraktion Die Linke vom 13.1.10)**

Der Vorsitzende verweist auf die Stadtratsdrucksache Nr. 111.

Ratsmitglieder Kretzschmar, Wilhelm und Rimbrecht erklären, dass sie keinen Bedarf für den vorliegenden Antrag sehen. Das geltende Recht, wie z.B. das Antikorruptionsgesetz, reiche aus, der Korruption vorzubeugen.

Ratsmitglied Dr. Hitschler erklärt, dass er dem Antrag zustimmen werde.

Ratsmitglied Graßhoff erklärt, dass er den Antrag für sinnvoll erachte, da dadurch präventive Maßnahmen ergriffen werden sollen.

Der Stadtrat fasst folgenden

### **B e s c h l u s s :**

Der Antrag der Fraktion Die Linke zur Einführung korruptionspräventiver Maßnahmen wird mit 9 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen und 20 Nein-Stimmen abgelehnt.

An der Abstimmung nahmen 33 Ratsmitglieder teil.

## 8. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, den 27. Januar 2010

### **Punkt 10: Information über Flächen im Außenbereich, die als Standorte für Photovoltaikanlagen geeignet sind (Antrag der Fraktion Grüne Liste vom 14.1.10)**

Der Vorsitzende verweist auf die Stadtratsdrucksache Nr. 112.

Ratsmitglied Schanne-Raab erklärt, dass beispielsweise die nicht bebaubare, ehemalige Mülldeponie auf dem Scheiterberg als eine Fläche für Photovoltaik genutzt werden könne. Dies könne im Bau- und Umweltausschuss diskutiert werden.

Ratsmitglied Kroh erklärt, dass er den Antrag der Fraktion Grüne Liste befürworte und dass in Zusammenarbeit mit der SGD Süd und der Planungsgemeinschaft Westpfalz Flächen für Photovoltaikanlagen festgelegt werden sollen.

Ratsmitglieder Kroh und Schneider erklären, dass sie eine Verweisung in den Bau- und Umweltausschuss für nicht notwendig erachten.

Ratsmitglied Schneider regt an, dass das im Jahre 2004 durch die Wärmeservice GmbH erstellte Solarkataster ergänzt werden solle. Zudem fehle in dem Klimaschutzkonzept ein Teilkonzept zur Photovoltaik.

Ratsmitglied Dr. Hitschler erklärt, dass die Photovoltaik-Anlagen nur rentabel seien, weil sie subventioniert werden. Photovoltaik-Anlagen seien deshalb nicht weiter zu unterstützen bzw. zu fördern.

Der Stadtrat fasst folgenden

### **B e s c h l u s s :**

Dem Antrag der Fraktion Grüne Liste wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend dem Solarleitfaden der SGD Süd alle Flächen aufzulisten, die für großflächige Fotovoltaikanlagen geeignet sein könnten.

### **Abstimmungsergebnis:**

29 Ja-Stimmen

0 Enthaltungen

4 Nein-Stimmen

An der Abstimmung nahmen 33 Ratsmitglieder teil.

### **Verteiler:**

Amt 60

## 8. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, den 27. Januar 2010

### **Punkt 11: Über- und außerplanmäßige Ausgaben**

Der Vorsitzende verweist auf die Stadtratsdrucksache Nr. 103.

Der Stadtrat fasst einstimmig folgenden

#### **Beschluss:**

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen erheblichen Umfangs

1. im Budget 0120 bei Produkt 51.1.300.00, Sachkonto 09600000, Untersachkonto 61502.94020 „Weiterleitung Zuweisung an GeWoBau GmbH Zweibrücken“ in Höhe von 247.832,64 €
2. im Budget 0120 bei Produkt 11.6.001.00, Sachkonto 31513100, Untersachkonto 91100.97700 „Tilgung Investitionskredite von Banken“ in Höhe von 6.649.537,34 €
3. im Budget 0120 bei Produkt 11.6.001.00, Sachkonto 31543100, Untersachkonto 91100.97601 „Tilgung Investitionskredite von Girozentralen/Landesbanken“ in Höhe von 78.896,28 €

wird genehmigt.

An der Abstimmung nahmen 33 Ratsmitglieder teil.

**Punkt 12: Anfragen von Ratsmitgliedern**

**1 Anfrage von Ratsmitglied Hahn**

Ampel an der Thomas-Mann-Schule

Ratsmitglied Hahn erklärt, dass er die Installation der Ampel begrüße, jedoch müsse die Ampelschaltung geändert werden. Es sei sinnvoller, wenn die Ampel ausgeschaltet sei und nur dann auf Rot schalte, wenn sie von Fußgängern gedrückt werde. So könne zu schnelles Fahren an dieser Stelle eher unterbunden werden.

**Antwort der Verwaltung:**

Oberbürgermeister Prof. Dr. Reichling erklärt, dass die Anfrage schriftlich beantwortet werde.

**2 Anfrage von Ratsmitglied Zahler**

Kindergeld für Hartz 4 - Empfänger

Ratsmitglied Zahler erklärt, dass das Kindergeld um 20 Euro erhöht worden sei. Hartz 4 - Empfänger seien jedoch in vielen Fällen von dieser Erhöhung ausgenommen und müssten diese wieder an die auszahlende Behörde zurückbezahlen. Er sehe darin eine ungerechte und ungleiche Behandlung der Hartz 4 - Empfänger, da diese von der Kindergelderhöhung nicht profitieren könnten und bittet die Verwaltung in dieser Sache tätig zu werden und um einen Bericht im nächsten Sozialausschuss.

**Antwort der Verwaltung:**

Oberbürgermeister Prof. Dr. Reichling erklärt, dass die Anfrage schriftlich beantwortet werde und im Sozialausschuss beraten werde.

**3 Anfrage von Ratsmitglied Nunold**

Stromversorgung auf dem Campingplatz

Ratsmitglied Nunold fragt, ob Maßnahmen möglich seien, die Stromkosten auf dem Campingplatz zu senken bzw. Einsparungen vorzunehmen.

**Antwort der Verwaltung:**

Oberbürgermeister Prof. Dr. Reichling erklärt, dass die Anfrage schriftlich durch die GeWoBau beantwortet werde.



## 8. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, den 27. Januar 2010

### 4 **Anfrage von Ratsmitglied Ruf**

#### Gentechnikfreie Zone Zweibrücken

Ratsmitglied Ruf möchte wissen, wieweit die Bemühungen fortgeschritten sind, Landwirte zu finden, die sich an o.g. Aktion beteiligen möchten.

#### **Antwort der Verwaltung:**

Oberbürgermeister Prof. Dr. Reichling erklärt, dass die Verwaltung in dieser Sache nochmals tätig werden wolle und dass dann darüber berichtet werde.

### 5 **Anfrage von Ratsmitglied Pussamsies**

#### Verkehrsschild Homburger Straße / Hinterstraße

Ratsmitglied Pussamsies erklärt, dass an o.g. Stelle schon seit einiger Zeit ein Verkehrsschild fehle und möchte wissen, wann dieses ersetzt würde.

#### **Antwort der Verwaltung:**

Oberbürgermeister Prof. Dr. Reichling erklärt, dass dies überprüft werde und diese Anfrage schriftlich beantwortet werde.

### 6 **Anfrage von Ratsmitglied Schneider**

#### Photovoltaik Solarkataster

Ratsmitglied Schneider erklärt, dass in dem im Jahre 2004 erstellten Solarkataster 8000 qm nutzbare Flächen für Photovoltaik ausgewiesen wurden. Er möchte wissen, wie viele qm bis heute tatsächlich belegt wurden und wie viel kWpeak bisher auf städtischen Gebäuden installiert wurden. Außerdem möchte er wissen, wie viele kWpeak auf der geplanten Schallschutzmaßnahme an der Autobahn möglich seien.

#### **Antwort der Verwaltung:**

Bürgermeister Heller erklärt, dass die Anfrage schriftlich beantwortet werde und dass sich in einem Gespräch dieser Tage mit den zuständigen Landesbehörden, der Stadtwerke und dem Bauamt ergeben habe, dass die Chancen für die Lärmschutzwand gut seien und man bemüht sei, eine Photovoltaik-Anlage an dieser Stelle an der Autobahn in Bubenhausen zu installieren.

## 8. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, den 27. Januar 2010

### 7 **Anfrage von Ratsmitglied Dr. Pohlmann**

#### Einsatz von Streusalz

Ratsmitglied Dr. Pohlmann regt an, die Liste der zu bestreuenden Straßen zu überprüfen. Möglicherweise könnten bestimmte Anliegerstraßen gestrichen werden und so der Einsatz von Streusalz reduziert werden.

#### **Antwort der Verwaltung:**

Bürgermeister Heller erklärt, dass durch die EBZ versucht werde, das Salz möglichst sparsam zu verwenden. Die Meinungen seien hier sehr unterschiedlich. Manchen Bürgern sei es zu viel Streuung, anderen zu wenig. Er habe jedoch festgestellt, dass nun auch mit Granulat gestreut werde. Bürgermeister Heller erklärt, dass er Ratsmitglied Dr. Pohlmann die angesprochene Liste gerne überlassen könne.

### 8 **Anfrage von Ratsmitglied Kroh**

#### Persönliche Erklärung im Stadtrat

Ratsmitglied Kroh bittet im Hinblick auf die persönliche Erklärung von Ratsmitglied Rimbrecht in der heutigen Sitzung darum, dass die Verwaltung eine Definition des Begriffs „Persönliche Erklärung“ gebe.

#### **Antwort der Verwaltung:**

Oberbürgermeister Prof. Dr. Reichling erklärt, dass die Anfrage schriftlich beantwortet werde.

### 9 **Anfrage von Ratsmitglied Danner**

#### Antrag „Kommunales Wahlrecht für Ausländer“

Ratsmitglied Danner erklärt, dass sie die Ablehnung des Antrages des Ausländerbeirates „Kommunales Wahlrecht für alle“ durch den Hauptausschuss nicht verstehe und möchte wissen, wann ein erneuter Antrag gestellt werden könne.

#### **Antwort der Verwaltung:**

Der Vorsitzende erklärt, dass der Antrag nicht abgelehnt wurde, sondern einem weitergehenden Antrag auf Nichtbefassung zugestimmt wurde und dass die Anfrage schriftlich beantwortet werde.

## 8. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, den 27. Januar 2010

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19.44 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Schriftführer

---

Prof. Dr. Reichling  
Oberbürgermeister

---

Oberamtsrat

---

Stadtinspektorin